

[Der Generalstab hat von neuen Verlusten des Feindes berichtet](#)

06.03.2024

Die Verteidigungskräfte haben in den letzten 24 Stunden weitere 1.250 russische Angreifer ausgeschaltet. Die Gesamtverluste der russischen Armee an Personal seit Beginn der groß angelegten Invasion in der Ukraine haben sich auf 420.270 Soldaten erhöht. Dies meldet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine auf seiner Facebook-Seite.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verteidigungskräfte haben in den letzten 24 Stunden weitere 1.250 russische Angreifer ausgeschaltet. Die Gesamtverluste der russischen Armee an Personal seit Beginn der groß angelegten Invasion in der Ukraine haben sich auf 420.270 Soldaten erhöht. Dies meldet der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine auf seiner Facebook-Seite.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis zum 06.03.24 waren:

- personal etwa 420270 (+1250) eliminiert;
- Panzer 6678 (+21) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 12728 (+40) Einheiten;
- Artilleriesysteme 10308 (+50) Einheiten.
- Mehrfachraketenwerfer 1.008 (+1) Einheiten;
- Flugabwehrsysteme 701 (+1) Einheiten;
- Flugzeuge 347 Einheiten;
- Hubschrauber 325 Einheiten.;
- Unbemannte Luftfahrzeuge 7.921 (+58) Einheiten;
- Marschflugkörper 1.918 (+1) Einheiten;
- Schiffe/Boote 26 (+1) Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit.
- Kraftfahrzeuge und Tanker 13479 (+56) Einheiten;
- Spezialfahrzeuge 1642 (+12) Einheiten. Wie wir bereits geschrieben haben, zeigten die DShU-Kämpfer die Zerstörung feindlicher Ziele in Novomikhailivka.

Zuvor hatten die Streitkräfte der Ukraine ein Video von der Zerstörung russischer Panzer bei Awdijiwka gezeigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.